

Bericht und Antrag
des Kirchenrates an die Synode der
Römisch-Katholischen Kirche des Kantons
Basel-Stadt

betreffend

Jahresrechnung 2014

Inhalt:

1. Bericht des Kirchenrates
2. Dank
3. Rechtliche Grundlagen
4. Antrag des Kirchenrates
5. Beschlüsse der Synode
6. Jahres-, Bestandes-, Erfolgs- und Investitionsrechnung
7. Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung
8. Bau- und Investitionsrechnung
9. Anhang zur Jahresrechnung
10. Spezialfonds
 Jahrzeitenfonds und Unterstützungsfonds

Verabschiedet vom Kirchenrat zuhanden der Synode am 31. März 2015

Inhaltsverzeichnis

	Seite:
1. <u>Bericht des Kirchenrates - Überblick zur Rechnung 2014</u>	3
2. <u>Dank</u>	4
3. <u>Rechtliche Grundlagen</u>	4
4. <u>Antrag des Kirchenrates</u>	4
5. <u>Beschluss der Synode</u>	4
6. <u>Jahresrechnung</u>	5 - 8
6.1. <u>Bestandesrechnung</u>	5
6.2. <u>Erfolgsrechnung</u>	6 - 7
6.3. <u>Bau- und Investitionsrechnung</u>	7
6.4. <u>Gestufte Erfolgsrechnung</u>	8
7. <u>Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung</u>	9 - 11
7.1. <u>Allgemeine Verwaltung und Infrastruktur</u>	9
7.2. <u>Ökum. Bildung, kantonalkirchliche Dienste, Pfarrgemeinden, Beiträge</u>	10-11
7.3. <u>Steuern, Finanzen und Vermögen</u>	11
8. <u>Bau- und Investitionsrechnung</u>	11
9. <u>Anhang zur Bestandes- und Erfolgsrechnung</u>	12 - 24
9.1. <u>Positionen der Bestandesrechnung</u>	13 - 18
9.2. <u>Positionen der Erfolgsrechnung</u>	19 - 24
10. <u>Spezialfonds</u>	25 - 26
10.1. <u>Übersicht Spezialfonds</u>	25
10.2. <u>Jahrzeitenfonds</u>	26
10.3. <u>Unterstützungsfonds</u>	26

1. Bericht des Kirchenrates - Überblick zur Rechnung 2014

a. Gesamtrechnung

In Tausend Schweizer Franken

	2014	Voranschlag	2013
Total Aufwand (2013 inkl. Bau- und Investitionsrechnung)	20'623	19'117	19'234
Total Ertrag (2013 inkl. Bau- und Investitionsrechnung)	22'207	19'216	20'800
Jahresergebnis	1'584	99	1'566

b. Entwicklung der Aufwendungen

1. Nicht betrieblicher Aufwand zur Auflösung von Reserven und anderen Rücklagen erhöht den Gesamtaufwand gegenüber dem Voranschlag um TCHF 4'145. Die gleichzeitige Einlage in andere Positionen des Eigenkapitals neutralisiert diesen Effekt auf das Ergebnis. Ohne Vermögensentnahmen oder -einlagen reduziert sich das Ergebnis auf TCHF 1'449.
2. Der betriebliche Aufwand ist wegen Vakanzen sowie eines nicht umgesetzten Grossprojektes rund TCHF 200 tiefer als im Voranschlag. Gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Mehraufwand von ca. TCHF 400. Die mit der Rechnung 2014 eingeführte Einbuchung der Bruttosteuererträge (Abschreibungen und Erlasse) verursacht gegenüber dem Vorjahr zusätzlichen Aufwand von ca. TCHF 500. Um diesen Betrag ist gleichfalls der Ertrag erhöht.
3. Investitionen in die Liegenschaften des Finanzvermögens wurden nicht im Ausmass wie im Voranschlag vorgesehen umgesetzt. Die Ausgaben sind gegenüber dem Voranschlag TCHF 1'374 tiefer.
4. Im Vergleich zum Voranschlag sind tiefere Debitorenverluste angefallen, da der Bestand an Ausständen gesunken ist.

c. Entwicklung der Erträge

1. Die Steuererhebung beträgt für das Kirchensteuerjahr TCHF 10'967. Für ältere Steuerjahre wurden in 2014 zusätzliche TCHF 1'257 generiert. Die Abschreibungen und Erlasse belaufen sich im gleichen Zeitraum auf TCHF 645. Zu erwartende Steuererträge aus noch nicht veranlagten Steuerdossiers kann nicht genau abgeschätzt werden. Eine Hochrechnung der noch ausstehenden Steuerdossiers ergab ca. TCHF 1'200. Die Marktbewertung der Finanzanlagen (Wertschriften und Obligationen) ergab einen Aufwertungsgewinn von TCHF 265. Im Voranschlag wird dieser Ertrag nicht berücksichtigt.
2. Die betrieblichen Einnahmen ohne Steuern (Transferertrag) sind infolge der tiefer ausgefallenen Betriebskosten ebenfalls leicht tiefer als im Voranschlag. Die Finanzerträge sind dank der nicht budgetierten Kursgewinne auf dem Anlagevermögen sowie höheren Dividendenerträgen über dem Betrag des Voranschlags.

d. Besonderheiten innerhalb der Jahresrechnung 2014

1. Die Personalkosten der Mitarbeitenden in den Pfarrgemeinden werden in der Darstellung nach Artengliederung nicht mehr wie bis anhin im Personalaufwand sondern als Transferaufwand dargestellt. Im Anhang sind die konsolidierten Personalkosten aufgeführt.
2. Mit der Rechnung 2014 sind erstmals interne Verrechnungen zur Verzinsung der Liegenschaften des Finanzvermögens sowie intern benutzten Liegenschaften des Verwaltungsvermögens erfolgswirksam ausgewiesen.
3. Sämtliche Liegenschaften des Finanzvermögens werden als "Spezialfinanzierung" innerhalb der Rechnung der RKK BS geführt.
4. Eine kalkulatorische Ermittlung des Bedarfs der Erneuerungsfonds der Liegenschaften des Finanzvermögens ergab für die Jahre 2004 - 2013 eine Nettoeinlage über TCHF 3'493 zu Lasten des freien Eigenkapitals aus Betriebsüberschüssen der Vorjahre.
5. Die Investitionsrechnung ist im Vergleich zum Vorjahr ausgeglichen dargestellt. Die Nettoinvestitionen werden in der Bilanz aktiviert (Ertrag zu Gunsten der Bilanz). Gleichzeitig erfolgt eine Sofortabschreibung auf einen Buchwert von CHF 1. Die Finanzierung der Abschreibung erfolgt über Entnahmen aus den entsprechenden Vorfinanzierungen.
6. In der Rechnung 2013 im Fremdkapital geführte Spezialfinanzierungen/Fonds sind mit der Rechnung 2014 neu als Eigenkapital ausgewiesen. Namentlich sind das der Personalfonds, der Fonds für die Betagtenseelsorge sowie der MEK-Fonds, wofür eigene Reglemente bestehen. Die Verschiebung erhöht das ausgewiesene Eigenkapital um TCHF 3'506.
7. Die Trennung des Finanz- und Verwaltungsvermögens ist mit der Rechnung 2014 auch in der Artenrechnung vollzogen. Die Betriebskosten der Liegenschaften des Finanzvermögens sind neu im Finanzaufwand dargestellt. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand beinhaltet nur noch den Aufwand für betrieblich notwendige Liegenschaften.
8. Der Steuerertrag wird Brutto dargestellt. Die Einnahmelminderungen durch Erlasse, Abschreibungen und Anpassungen des Delkredere (kalkulatorische Verluste auf offenen Kirchensteuerforderungen) sind nicht mehr als "Minusaufwand" im Aufwand aufgeführt.

2. Dank

Der Kirchenrat möchte sich bei der Synode der RKK BS, allen Mitarbeitenden sowie den zahlreichen Freiwilligen von ganzem Herzen für die im Geschäftsjahr 2014 geleistete Arbeit bedanken.

Der Kirchenrat bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren verantwortungsvollen, umsichtigen wie vorausschauenden Umgang mit den finanziellen Ressourcen.

3. Rechtliche Grundlagen

Gemäss §7 Abs. 1 Ziffer 6 der Verfassung der RKK BS genehmigt die Synode den Voranschlag, die Jahresrechnung und nimmt Stellung zum Tätigkeits- und Verwaltungsbericht. Die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission hat laut §10 Ziffer 3 der Verfassung der RKK BS die Aufgabe, den Voranschlag und die Jahresrechnung zu prüfen und nimmt Stellung zum Tätigkeits- und Verwaltungsbericht des Kirchenrates.

4. Antrag des Kirchenrates

Der Kirchenrat beantragt, aufgrund der vorgelegten Jahresrechnung, den Empfehlungen der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission sowie dem Prüfungsbericht der externen Revisionsstelle der nachstehenden Vorlage zu den Beschlussfassungen der Synode, wie in Kapitel 5 formuliert, zuzustimmen.

Basel, 31. März 2015

Im Namen des Kirchenrates

Dr. Christian Griss, Präsident

Patrick Kissling, Ressort Finanzen

Roland Kobler, Geschäftsleiter

5. Beschlüsse der Synode

a. Jahresrechnung 2014

Die Synode genehmigt die Jahresrechnung 2014 der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt mit einem Jahresüberschuss von CHF 1'584'277.

b. Überschussverwendung 2014

Die Synode der RKK BS beschliesst auf Antrag des Kirchenrates und gestützt auf §7 Abs. 1 Ziffer 6 der Verfassung der RKK BS, den

Jahresüberschuss 2014 von	TCHF	1'584
wie folgt zu verwenden:		
Zuweisung an Reserve für Bauten Verwaltungsvermögen	TCHF	1'200
Zuweisung an Wertschwankungsreserve (effektiver Buchgewinn 2014)	TCHF	265
Zuweisung an Reserve aus unverteilter Erbschaften (in 2014 erhaltene Erbschaften)	TCHF	115
Zuweisung an Reserven aus Betriebsüberschüssen (Rest aus Überschuss 2014)	TCHF	4

Die obengenannten Beschlüsse sind zu publizieren. Sie unterliegen dem Referendum.

6. Jahresrechnung 2014**6.1. Bestandesrechnung**

In Tausend Schweizer Franken	Anhang Ziffer	2014	2013
TOTAL AKTIVEN		25'540	25'305
Finanzvermögen		25'141	25'305
Flüssige Mittel	1.	11'101	10'295
Forderungen	2.	3'045	3'238
Aktive Rechnungsabgrenzung ARA	3.	310	550
Finanzanlagen	4.	4'966	5'505
- Wertschriften / Anlagefonds	5.	4'310	4'844
- Langfristige Forderungen		655	661
Sachanlagen des Finanzvermögen	6.	5'718	5'718
Spezialfinanzierungen		399	-
Vorschüsse an spezialfinanzierte Fonds EK	7.	399	-
Verwaltungsvermögen (CHF 1 pro memoria pro Liegenschaft)		0	0
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	8.	0	0
- Liegenschaften des Verwaltungsvermögen		0	0
- Mobilien Verwaltungsvermögen		0	0
TOTAL PASSIVEN		25'540	25'305
Fremdkapital		3'083	4'686
Laufende Verbindlichkeiten	9.	716	996
Passive Rechnungsabgrenzung PRA	10.	215	483
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11.	1'900	2'990
Fremdgeführte Spezialfinanzierungen und Fonds	12.	251	217
Eigenkapital	13.	20'873	19'053
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		4'475	6
Fonds und zweckgebunden Legate		3'733	3'832
- Fonds im Eigenkapital		2'084	2'037
- Zweckgebundene Zuwendungen		1'649	1'794
Vorfinanzierungen		7'010	6'082
- Vorfinanzierungen Bauprojekte Verwaltungsliegenschaften		6'331	5'437
- Vorfinanzierungen Allgemeine Verwaltung		635	635
- Vorfinanzierungen Bildung		44	11
Neubewertungs- und Marktwertreserve		940	810
Übriges Eigenkapital		4'715	8'323
- Freies Eigenkapital		1'914	5'406
- Zweckgebundenes Eigenkapital		1'781	1'924
- Rücklagen Globalbudgetbereich		1'020	993
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		1'584	1'566

6.2. Erfolgsrechnung (Artengliederung)

In Tausend Schweizer Franken

	Anhang	2014	Voranschlag	2013
TOTAL AUFWAND	Ziffer	20'623	19'117	16'541
<i>Personalaufwand vor Verrechnung</i>		9'588	9'682	9'452
Personalaufwand	14.	5'765	5'806	5'582
Behörden, Kommissionen		28	25	
Lohnkosten Personal		7'860	7'862	7'788
Arbeitgeberbeiträge		1'474	1'524	1'478
Arbeitgeberleistungen		9	9	9
Zulagen		106	97	95
Übriger Personalaufwand		112	165	81
Verrechnung Personalkosten Pfarrgemeinden		-3'824	-3'875	-3'870
Sach- und übriger Betriebsaufwand	15.	2'694	3'784	2'923
Material- und Warenaufwand		501	612	584
Anschaffung nicht aktivierbarer Anlagen		14	20	26
Wasser, Energie, Heizmaterial		436	481	574
Dienstleistungen und Honorare		330	463	321
Betrieblicher Unterhalt Liegenschaften Verwaltungsvermögen		392	588	488
Betrieblicher Unterhalt Anlagen		73	19	99
Mieten und Benutzungsgebühren		277	195	336
Spesenentschädigungen und Anlässe		106	40	37
Verluste auf Forderungen		547	1'300	452
Verschiedener Betriebsaufwand		19	67	7
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		510	558	1'711
Sachanlagen Verwaltungsvermögen		510	558	1'711
Finanzaufwand	16.	561	1'990	425
Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen		473	1'862	338
Realisierte Kursverluste Finanzvermögen		10	-	-
Zinsaufwand		73	78	81
Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten		5	50	6
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	17.	4'717	699	102
Einlagen in Spezialfinanzierungen im EK		4'617	599	-
Einlagen in Fonds im EK		100	100	102
Transferaufwand	18.	5'600	5'668	5'467
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		5'098	4'991	4'984
- Beiträge an Pfarr- und Spezialpfarrgemeinden der RKK BS		4'315	4'292	4'341
- Beiträge an private Institutionen		503	483	369
- Beiträge an überkantonale Institutionen der Kirche		198	149	161
- Beiträge an kantonale Institutionen der Kirche		82	67	113
Entschädigungen an Gemeinwesen		503	676	484
Ausserordentlicher Aufwand	19.	318	170	331
Einlagen in das Eigenkapital		297	170	296
Ausserordentlicher Aufwand		20	-	35
Interne Verrechnungen	20.	458	441	-
Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		415	400	
Mieten, Benutzungskosten		37	37	
Betriebs- und Verwaltungskosten		4	4	
Dienstleistungen		2		

	Anhang	2014	Voranschlag	2013
TOTAL EINNAHMEN	Ziffer	22'207	19'215	20'474
Steuerertrag	21.	12'214	12'500	13'613
Kirchensteuern		12'214	12'500	13'613
Entgelte, Rückerstattungen	22.	765	560	680
Rückerstattungen Dritter		738	549	663
Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		23	11	18
Übrige Entgelte		4	1	-
Verschiedene Erträge	23.	117	-	55
Übrige Erträge		117	-	55
Finanzertrag	24.	2'284	2'035	2'135
Liegenschaftenertrag Finanzvermögen		1'466	1'474	1'403
Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen		446	461	483
Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen		265	-	132
Zinsertrag		79	81	85
Beteiligungsertrag Finanzvermögen		28	19	32
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	25.	756	1'553	76
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK		547	1'388	
Entnahmen aus Fonds im EK		209	165	76
Transferertrag	26.	1'204	1'277	1'233
Entschädigung von Gemeinwesen und Dritten		799	877	852
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		376	400	361
Verschiedener Transferertrag		29	-	20
Ausserordentliche Erträge	27.	4'408	845	2'682
Entnahmen aus dem Eigenkapital		4'403	845	2'556
Ausserordentliche verschiedene Erträge		5		126
Interne Verrechnungen	20.	458	441	-
Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		415	400	-
Mieten, Benutzungskosten		37	37	-
Betriebs- und Verwaltungskosten		4	4	-
Dienstleistungen		2	-	-
Ergebnis vor Bau- und Investitionsrechnung		1'584	99	3'934

6.3. Bau- und Investitionsrechnung

In Tausend Schweizer Franken

Bau- und Investitionsrechnung

	2014	Voranschlag	2013
TOTAL AUFWAND	722	780	2'693
Sachanlagen	722	780	2'693
Hochbauten	722	780	2'693
Kirchen und Kapellen	532	630	322
Pfarreihäuser, -heime	186	150	2'371
Überpfarreiliche Liegenschaften	4		-
TOTAL EINNAHMEN	722	780	326
Investitionsbeiträge von Dritten	212	222	326
Investitionsbeiträge der Pfarrgemeinden	143	150	267
Investitionsbeiträge von der öffentlichen Hand	69	72	58
Aktivierung	510	558	-
Aktivierte Ausgaben	510	558	
Saldo aus Bau- und Investitionsrechnung	-	-	-2'368
Gesamtergebnis Rechnungsjahr	1'584	99	1'566

6.4. Gestufte Erfolgsrechnung

in Tausend Schweizer Franken

		2014	Voranschlag	2013
Betrieblicher Aufwand (Bereiche 1-9 ohne 12, 96, 99 und 970/971)	CHF	-13'003	-13'946	-12'611
Betrieblicher Ertrag (Bereiche 1-9 ohne 12, 96, 99 und 970/971)	CHF	14'309	14'346	13'070
Ergebnis operative Tätigkeit	CHF	1'306	400	459
Betrieblicher Aufwand Liegenschaften Verwaltungsvermögen (Bereichsgruppe 12)	CHF	-1'118	-1'343	-1'324
Betrieblicher Ertrag Liegenschaften Verwaltungsvermögen (Bereichsgruppe 12)	CHF	485	498	470
Operatives Ergebnis Liegenschaften Verwaltungsvermögen	CHF	-633	-845	-854
Ordentliches operatives Ergebnis	CHF	673	-445	-395
Betrieblicher Aufwand Liegenschaften Finanzvermögen (Bereichsuntergruppe 963)	CHF	-812	-742	-352
Betrieblicher Ertrag Liegenschaften Finanzvermögen (Bereichsuntergruppe 963)	CHF	1'466	1'474	1'416
Operatives Ergebnis Liegenschaften Finanzvermögen	CHF	653	732	1'064
Finanzaufwand (Bereichsuntergruppe 961)	CHF	-89	-129	-85
Finanzertrag (Bereichsuntergruppe 961)	CHF	788	500	249
Ergebnis Finanzierung	CHF	699	371	164
Ordentliches operatives Ergebnis inkl. Ergebnis aus Finanzanlagen	CHF	2'026	658	834
Ausserordentlicher Aufwand (Sondereffekt 2013 Abschreibung Sachanlagen)	CHF	-	-	-1'771
Ausserordentlicher Ertrag (Sondereffekt 2013 Steuererträge der Vorjahre)	CHF	-	-	2'636
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-	-	865
Operatives Gesamtergebnis	CHF	2'026	658	1'699
Investitionen in Liegenschaften Finanzvermögen (Teil Bereichsuntergruppe 963)	CHF	-76	-1'520	-
Ergebnis Investitionstätigkeit Liegenschaften Finanzvermögen	CHF	-76	-1'520	-
Investitionen in Liegenschaften Verwaltungsvermögen	CHF	-722	-780	-2'693
Drittfinanzierung	CHF	212	222	325
Ergebnis Investitionstätigkeit Liegenschaften Verwaltungsvermögen	CHF	-510	-558	-2'368
Operatives Ergebnis nach Investitionstätigkeit	CHF	1'439	-1'420	-669
Aufwand aus Einlagen (Bereichsgruppe 99)	CHF	-5'014	-879	-398
Ertrag aus Entnahmen (Bereichsgruppe 99)	CHF	5'159	2'397	2'632
Ergebnis Einlagen / Entnahmen	CHF	145	1'518	2'234
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung	CHF	1'584	99	1'566

7. Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung)**7.1. Allgemeine Verwaltung & Infrastruktur**

in Tausend Schweizer Franken

	Rechnung 2014			Voranschlag 2014			Rechnung 2013		
	Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen
Total RKK BS	1'584	20'623	22'207	99	19'117	19'216	1'566	19'234	20'800
1 Allgemeine Verwaltung & Infrastruktur	-2'690	3'202	513	-2'974	3'486	513	-2'801	3'300	498
10 Behörden, Kommissionen	-378	378	-	-418	418	-	-235	240	5
100 Synodenversammlungen, Abstimmungen	-39	39	-	-45	45	-	-	-	-
Synode	-7	7	-	-	-	-	-	-	-
Abstimmungen	-32	32	-	-45	45	-	-	-	-
101 Kirchenrat	-157	157	-	-182	182	-	-45	45	-
Kirchenrat, Präsidium	-54	54	-	-83	83	-	-45	45	-
Kirchenratssekretariat	-103	103	-	-99	99	-	-	-	-
102 Kommissionen	-1	1	-	-	-	-	-4	4	-
Kommissionen der Kantonalkirche	-1	1	-	-	-	-	-4	4	-
105 Dekanat	-181	181	-	-191	191	-	-186	191	5
Dekanatsleitung	-106	106	-	-102	102	-	-101	101	-
Regionaldekanat	-75	75	-	-88	88	-	-85	91	5
11 Verwaltung	-1'679	1'707	28	-1'710	1'725	15	-1'730	1'735	6
110 Verwaltung Kantonalkirche	-1'141	1'168	28	-1'064	1'079	15	-1'202	1'208	6
Zentrale Verwaltung	-1'141	1'168	28	-1'064	1'079	15	-1'202	1'208	6
115 Medien / Information	-423	423	-	-448	448	-	-424	424	-
Medien / Information	-81	81	-	-50	50	-	-	-	-
Kirche heute	-342	342	-	-398	398	-	-424	424	-
116 Support und Ausbildung	-115	115	-	-198	198	-	-104	104	-
Computer für alle	-44	44	-	-44	44	-	-44	44	-
EDV Support	-4	4	-	-4	4	-	-5	5	-
Lernende und Praktikanten	-54	54	-	-150	150	-	-48	48	-
Grabpflege Hörnli	-13	13	-	-	-	-	-7	7	-
12 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	-633	1'118	485	-845	1'344	498	-837	1'324	487
120 Kirchen und Kapellen	-402	402	-	-510	510	-	-582	582	-
St. Clara	-44	44	-	-42	42	-	-62	62	-
St. Marien	-43	43	-	-67	67	-	-45	45	-
St. Joseph	-47	47	-	-56	56	-	-63	63	-
Heiliggeist	-41	41	-	-62	62	-	-60	60	-
St. Franziskus	-24	24	-	-23	23	-	-21	21	-
St. Antonius	-69	69	-	-98	98	-	-106	106	-
Don Bosco	-15	15	-	-18	18	-	-60	60	-
St. Michael	-21	21	-	-30	30	-	-22	22	-
Allerheiligen	-27	27	-	-32	32	-	-71	71	-
St. Christophorus	-7	7	-	-7	7	-	-11	11	-
Bruder Klaus	-45	45	-	-53	53	-	-43	43	-
Sacré-Coeur	-19	19	-	-22	22	-	-18	18	-
124 Pfarrhäuser, -heime	-321	584	263	-454	715	261	-364	623	259
Äussere Baselstr. 168	-30	30	-	-36	36	-	-30	30	-
Allmendstr. 36	-25	42	16	-44	61	16	-32	47	15
Amerbachstr. 9	-	-	-	-3	3	-	-	-	-
Holbeinstr. 28	49	9	58	47	12	58	44	14	58
Kannenfeldstr. 35	-39	39	-	-79	79	-	-41	41	-
Kleinhünigeranlage 25	-8	8	-	-13	13	-	-5	5	-
Laupenring 40	-20	20	-	-38	38	-	-30	30	-
Neubadstr. 95	8	22	30	14	16	30	16	14	30
Waldenburgerstr. 32	40	9	49	36	13	49	30	19	49
Feierabendstr. 68 Pfarrhaus	31	15	47	30	16	46	34	13	47
Leonhardstr. 47	-18	18	-	-43	43	-	-25	25	-
Lindenberg 8	-45	45	-	-47	47	-	-41	41	-
Waldenburgerstr. 32 Pfarreiheim	-15	20	5	-17	17	-	-22	23	0
Bruderholzallee / Pfarrsaal	11	4	15	-10	24	14	-17	17	-
Feierabendstr. 68 Pfarreiheim	-34	34	-	-17	17	-	-22	22	-
Kannenfeldstr. 35 Pfarrhaus	23	21	43	10	37	47	28	32	60
Thiersteinallee 51, Pfarrhaus	-23	23	-	-18	18	-	-25	25	-
Pfarreiheim Heiliggeist (ext.)	-136	136	-	-136	136	-	-136	136	-
Anlage San Pio X (ext.)	-85	85	-	-85	85	-	-85	85	-
Sozialamt St. Franziskus (ext.)	-4	4	-	-4	4	-	-4	4	-
126 Überpfarreiliche Liegenschaften	89	132	222	119	118	237	109	119	229
Kannenfeldstrasse 35 / Jugendräume	-	-	-	-4	4	-	-	-	-
Neubadstrasse 97 / Jugendräume	-	-	-	-1	1	-	-	-	-
Feierabendstr. 80	56	12	69	63	14	78	48	22	70
Lindenberg 10	-53	58	5	-35	38	3	-30	35	5
Lindenberg 12	76	46	122	80	53	133	84	49	133
Riehentorstr. 3 Fachstelle katholisch.bl.bs	17	9	26	23	-	23	14	6	20
Jugendräume Borromäum Byfangweg 6 (ext.)	-7	7	-	-7	7	-	-7	7	-

7.2. Bereiche 2 - 5 (Bildungswesen, Kantonalkirchliche Dienste, Beiträge an Pfarrgemeinden und Dritte)

in Tausend Schweizer Franken

	Rechnung 2014			Voranschlag 2014			Rechnung 2013		
	Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen
Total der Bereiche 2 - 5	-8'364	9'616	1'252	-8'438	9'735	1'296	-8'042	9'354	1'312
2 Oekumenisches Bildungswesen	-1'753	1'842	89	-1'775	1'853	78	-1'686	1'809	123
20 Oekumenische Bildung	-1'753	1'842	89	-1'775	1'853	78	-1'686	1'809	123
200 Oekumenischer Religionsunterricht	-1'664	1'676	12	-1'683	1'684	0	-1'597	1'647	50
Ökumenischer Religionsunterricht	-1'664	1'676	12	-1'683	1'684	0	-1'597	1'647	50
202 Übriges Bildungswesen	-89	166	77	-91	169	78	-89	162	73
Oekumenische Medienverleihstelle	-89	166	77	-91	169	78	-89	162	73
3 Kantonalkirchliche Dienste, überpfarrelliche Pastoralarbeit	-1'284	2'403	1'119	-1'545	2'723	1'178	-1'204	2'353	1'149
30 Missionen und überpfarrelliche Seelsorge/Diakonie	-1'284	2'403	1'119	-1'545	2'723	1'178	-1'204	2'353	1'149
300 Überpfarrelliche Seelsorge/Diakonie	-1'027	1'929	902	-1'234	2'217	982	-920	1'853	933
Fachstelle kirchliche Dienste beider Basel FKD	-323	568	244	-407	698	291	-353	621	268
FKD beider Basel Seelsorge im Tabubereich	-1	2	1	-35	60	25	-4	7	3
FKD beider Basel Offene Kirche Elisabethen	-51	109	58	-50	97	48	-49	105	56
FKD beider Basel Kinder- und Jugendarbeit	-41	75	34	-48	84	36	-38	75	37
FKD beider Basel Studentenseelsorge	-102	180	77	-103	171	68	-101	178	77
FKD beider Basel Pfarramt für Industrie und Wirtschaft	-71	187	116	-90	200	110	-69	183	114
FKD Projekte	-	-	-	-181	181	-	-	-	-
Spitalseelsorge	-229	583	353	-101	488	387	-188	547	360
Gefängnisseelsorge	-13	31	18	-12	30	18	-10	29	19
Betagtenseelsorge	-146	146	-	-155	155	-	-62	62	-
Gehörlosenseelsorge	-18	18	-	-22	22	-	-16	16	-
Oekum. Seelsorge für Asylsuchende	-30	30	-	-30	30	-	-30	30	-
304 Anderssprachige Missionen	-257	474	217	-310	506	196	-284	500	216
Spanischsprechende Mission	-94	189	95	-112	224	112	-89	200	111
Kroatenseelsorge	-83	166	83	-84	168	84	-83	166	83
Portugiesenseelsorge	-44	44	-	-47	47	-	-49	49	-
Albanereseelsorge	-13	13	-	-12	12	-	-11	11	-
Seelsorge Englischsprechende	-8	17	8	-16	16	-	-10	19	10
Seelsorge Polnischsprechende	-2	32	29	-26	26	-	-13	25	13
Minoritätenmissionen (Migratio)	-13	13	-	-13	13	-	-30	30	-
4 Beiträge an Pfarr- & Spezialpfarrgemeinden	-4'425	4'469	44	-4'296	4'336	40	-4'341	4'381	40
40 Beiträge an Pfarr- & Spezialpfarrgemeinden	-4'425	4'469	44	-4'296	4'336	40	-4'341	4'381	40
400 Deutschsprachige Pfarrgemeinden	-3'935	3'938	4	-3'824	3'824	-	-3'829	3'829	-
St. Clara	-942	942	-	-904	904	-	-901	901	-
St. Anton	-746	746	-	-741	741	-	-748	748	-
St. Marien	-366	366	-	-361	361	-	-364	364	-
Allerheiligen	-339	342	4	-329	329	-	-332	332	-
Heiliggeist	-1'024	1'024	-	-985	985	-	-979	979	-
St. Franziskus	-518	518	-	-505	505	-	-506	506	-
402 Anderssprachige Spezialpfarrgemeinden	-491	531	40	-472	512	40	-512	552	40
Parrocchia San Pio X.	-334	334	-	-323	323	-	-363	363	-
Paroisse du Sacré-Coeur	-157	197	40	-149	189	40	-149	189	40
5 Beiträge an Dritte	-902	902	-	-823	823	-	-811	811	-
50 Beiträge an Bistum BS und Kirche Schweiz	-364	364	-	-340	340	-	-338	338	-
500 Bistum BS und Kirche Schweiz	-364	364	-	-340	340	-	-338	338	-
Bistum BS	-152	152	-	-149	149	-	-161	161	-
Diözese (Kanton SO)	-23	23	-	-15	15	-	-14	14	-
Röm.-Kath. Zentralkonferenz (RKZ)	-189	189	-	-176	176	-	-164	164	-
52 Beiträge Institutionen	-526	526	-	-472	472	-	-461	461	-
520 Beiträge an kirchliche Institutionen	-212	212	-	-154	154	-	-188	188	-
Frauenberatungsstelle des Kath. Frauenbundes	-30	30	-	-30	30	-	-30	30	-
Jungwacht, Blauring, Pfadfinder	-50	50	-	-37	37	-	-21	21	-
Kirchenmusikverband	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Christlich-Jüdische Gemeinschaft	-10	10	-	-10	10	-	-10	10	-
Jugendpatronat St. Joseph	-67	67	-	-67	67	-	-67	67	-
Andere kirchliche Institutionen	-55	55	-	-10	10	-	-60	60	-
524 Beiträge an karitative/soziale Institutionen	-306	306	-	-306	306	-	-260	260	-
Caritas	-212	212	-	-200	200	-	-212	212	-
Verein Telehilfe	-30	30	-	-30	30	-	-30	30	-
Beratungsstelle Asylsuchende	-10	10	-	-10	10	-	-10	10	-
Andere karitative/soziale Institutionen	-54	54	-	-66	66	-	-8	8	-
525 Beiträge an Stiftungen	-8	8	-	-13	13	-	-13	13	-
Aeneas-Silvius-Stiftung	-8	8	-	-8	8	-	-8	8	-
Übrige Stiftungen	-	-	-	-5	5	-	-4	4	-
57 Übrige Beiträge	-13	13	-	-10	10	-	-12	12	-
570 Unterstützungsbeiträge an Private	-13	13	-	-10	10	-	-12	12	-
Beiträge an Kulturschaffende	-12	12	-	-	-	-	-12	12	-
Beiträge an Freiwilligenarbeit	-1	1	-	-10	10	-	-	-	-

7.3. Finanzen und Steuern / Allgemeiner Personalaufwand

in Tausend Schweizer Franken

	Rechnung 2014			Voranschlag 2014			Rechnung 2013		
	Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen
9 Steuern, Finanzen & Vermögen	12'638	7'805	20'443	11'510	5'896	17'406	14'777	3'887	18'664
90 Steuern	11'591	623	12'214	11'120	1'380	12'500	13'084	529	13'613
900 Kirchensteuern	11'591	623	12'214	11'120	1'380	12'500	13'084	529	13'613
Kirchensteuern	11'591	623	12'214	11'120	1'380	12'500	13'084	529	13'613
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'277	977	2'254	-417	2'390	1'974	1'229	437	1'665
961 Kapital- / Zinsdienst	699	89	788	372	128	500	165	85	249
Kapitalerträge, -aufwände	699	89	788	372	128	500	165	85	249
963 Liegenschaften Finanzvermögen	578	888	1'466	-789	2'262	1'474	1'065	352	1'417
Amerbachstr. 7/11	199	110	310	226	113	339	260	49	309
Holbeinstr. 22	-53	110	56	-220	298	78	74	9	83
Klingentalstr. 59/61	-	15	15	-	-	-	15	-	15
Kleinhüningeranlage 23	-1	106	105	15	100	114	65	37	102
Kleinhüningeranlage 27	35	6	41	-84	125	41	31	10	41
Kleinhüningeranlage 31	26	21	47	26	19	46	33	13	46
Riehentorstr. 3 Schwesterngem.	-24	46	22	9	35	44	3	18	22
Riehentorstr. 5	14	18	33	4	29	33	20	13	33
Lindenberg 18/20	63	42	105	46	52	98	60	32	92
Lindenberg 12a	6	8	15	6	8	15	8	5	13
Oberer Rheinweg 93	50	109	159	25	111	136	101	34	135
Holbeinstr. 32	7	22	30	-6	36	30	21	9	30
Thiersteinallee 49a	-	18	18	-18	18	-	-7	7	-
Leonhardstr. 45	120	114	233	114	115	230	200	29	230
Tüllingerstr. 59	6	37	43	28	24	52	38	14	52
Burgunderstr. 18	37	22	59	35	24	59	48	10	59
Turnerstrasse 37	29	17	46	29	24	52	40	6	46
Bruderholzallee 140 Pfarrhaus	39	4	43	25	19	44	22	24	45
Thiersteinallee 51 Stiftung Melchior	44	20	63	-448	511	63	52	11	63
Äussere Baslerstrasse 170	-20	43	23	-600	600	-	-20	20	-
97 Nicht aufgeteilte Positionen	-374	1'190	816	-711	1'246	535	-1'770	2'523	753
970 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-510	510	-	-558	558	-	-1'711	1'711	-
ausserordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-510	510	-	-558	558	-	-1'711	1'711	-
971 Zusatzanstellungen für Dritte	2	655	657	-5	540	535	-2	616	614
ZA St. Clara	-	82	82	-	63	63	-	67	68
ZA St. Marien-Allerheiligen	-	37	37	-	12	12	-	14	14
ZA Bruder Klaus - Don Bosco - Heiliggeist	-	130	130	-2	127	125	-2	140	138
ZA St. Franziskus	-	72	72	-3	71	68	-	72	72
ZA Claraspital	-	41	41	-	41	41	-	44	44
Angestellte Bischöfliches Ordinariat Solothurn	-	41	41	-	41	41	-	44	44
Angestellte Jugendpatronat St. Joseph	-	15	15	-1	14	13	-1	15	15
Angestellte Schwesterngemeinschaft	-	28	28	-	27	27	-	41	41
Angestellte im Pfarrhaus	-	16	16	-	15	15	-	16	16
Angestellte Scalabrini	-	34	34	-	37	37	-	33	33
Präsenzzeiten in Primar- / Volksschulen	2	59	61	-	-	-	-	11	11
Angestellte Karmeliter St. Joseph	-	65	65	-	66	66	-	75	75
Übrige Zusatzanstellungen für Dritte	-	35	35	-	27	27	-	43	43
979 Allgemeines Ergebnis	134	25	159	-148	148	-	-57	196	139
Allgemeiner Aufwand*	-25	25	0	-148	148	-	-196	196	-
Allgemeiner Ertrag (Erschaften, Rückverteilungen)	159	-	159	-	-	-	139	-	139
Operatives Ergebnis	1'439	15'608	17'048	-1'420	18'238	16'818	-669	18'836	18'167
	Ergebnis	Einlagen	Entnahmen	Ergebnis	Einlagen	Entnahmen	Ergebnis	Einlagen	Entnahmen
99 Fremd- und Eigenkapital	145	5'014	5'159	1'519	879	2'397	2'234	398	2'632
994 Fremdkapital	-	-	-	-	-	-	66	-	66
Rückstellungen	-	-	-	-	-	-	49	-	49
Spezialfinanzierungen Fremdkapital	-	-	-	-	-	-	17	-	17
995 Eigenkapital	36	4'914	4'950	1'463	769	2'233	2'199	296	2'495
Spezialfinanzierungen Eigenkapital	-4'070	4'617	547	789	599	1'388	-	-	-
Vorfinanzierungen	477	48	525	723	-	723	2'289	-	2'289
Globalbudgetbereich	-27	249	223	-48	170	122	-240	296	56
Übriges Eigenkapital	3'656	-	3'656	-	-	-	150	-	150
996 Verwaltete Fonds und Stiftungen	109	100	209	55	109	165	-29	102	71
Fonds Missions-, und Entwicklungshilfe MEK	-46	100	54	-100	100	-	-100	100	-
Personalfonds RKK	9	-	9	-	9	9	9	2	9
Fonds Betagtenseelsorge	146	-	146	155	-	155	62	-	62
Gesamtergebnis	1'584	20'623	22'207	99	19'117	19'215	1'565	19'234	20'799

* Im Voranschlag inkl. Kosten für Sozialleistungen, Aus- und Weiterbildung und Supervision. In Rechnung 2014 in den Kostenstellen.

8. Bau- und Investitionsrechnung (ohne Aktivierung)

in Tausend Schweizer Franken

	Rechnung 2014			Voranschlag			Rechnung 2013		
	Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen
12 Investitionen in die Liegenschaften Verwaltungsvermögen	-510	722	212	-558	780	222	-2'368	2'693	326
120 Kirchen und Kapellen	-346	533	186	-458	630	172	-277	322	45
124 Pfarrhäuser, -heime	-160	186	26	-100	150	50	-2'090	2'371	280
Äussere Baselstr. 170	-	-	-	-	-	-	-15	15	-
Äussere Baselstr. 168	-160	186	26	-	-	-	-2'060	2'340	280
Laupenring 40	-	-	-	-100	150	50	-	-	-
Thiersteinallee 51, Pfarrhaus	-	-	-	-	-	-	-16	16	-
126 Überpfarreiliche Liegenschaften	-4	4	-	-	-	-	-	-	-
Kannenfeldstrasse 35 / Jugendräume	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubadstrasse 97 / Jugendräume	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Feierabendstr. 80	-4	4	-	-	-	-	-	-	-

9. Anhang

a. Grundlagen und Organisation

Die Gesamtheit der Stimmberechtigten ist das oberste Organ der Kantonalkirche. Stimmberechtigt sind alle über 16-jährigen Mitglieder der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt (RKK BS).

Die Synode ist die oberste Behörde der Kantonalkirche (Legislative).

Der Kirchenrat ist das leitende und vollziehende Organ der Kantonalkirche (Exekutive).

Die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission prüft Voranschlag, Jahresrechnung und nimmt Stellung zum Tätigkeits- und Verwaltungsbericht des Kirchenrates.

b. Revisionsstelle

Alljährlich überprüft die Revisionsstelle, PricewaterhouseCoopers AG, Basel, die Jahresrechnung der RKK BS.

c. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wird in Anlehnung an das Harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) erstellt. Die Jahresrechnung soll ein möglichst transparentes und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der RKK BS vermitteln.

Mit dem Jahr 2014 wird die Buchführung der RKK BS auf einem neuen Mandanten der ABACUS-Lösung geführt. Mit der Überführung ist ein neuer Kontenrahmen, der nun im Vergleich zum Vorjahr die Artengliederung nach dem HRM2-Modell abbildet, eingeführt. Aufgrund dieser Umstellung ergeben sich in Einzelfällen Abweichungen in der Stetigkeit der Darstellung. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurde das Vorjahr an die Vorgaben und Strukturen der Rechnung 2014 angepasst.

Bewertungsgrundsätze:

Flüssige Mittel	Nominalwert
Forderungen	Nominalwert abzgl. Wertberichtigung
Wertschriften	Kurswert per 31.12.
Immobilien	Vorjahreswerte gem. Buchwert
Verbindlichkeiten	Nominalwert/Abgleich mit

d. Mitarbeitende

Neben zahlreichen Freiwilligen und Aushilfen beschäftigt die RKK BS per 31.12.2014 157 festangestellte Mitarbeiter/-innen, welche sich ca. 79 Vollzeitstellen teilen.

e. Laufende Rechtsverfahren

Es bestehen keine laufenden Rechtsverfahren.

f. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ausser den üblichen Wertschwankungen der Vermögensanlagen sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung 2014 wesentlich beeinflussen.

9.1 Positionen der Bestandesrechnung

1. Finanzvermögen

		2014	2013
Flüssige Mittel	CHF	11'101'139	10'295'046
Post-Hauptkonto	CHF	5'267'034	4'475'101
Kurzfristige Depositen 3Monate	CHF	3'005'234	3'001'334
Bankkontokorrente	CHF	2'059'085	1'956'867
- UBS CHF Personalfonds RKK	CHF	1'927'222	1'827'210
- BKB Kontokorrent Wertschriftendepot	CHF	83'258	127'622
- BKB Kontokorrent RKK BS	CHF	47'427	834
- UBS Kontokorrent EUR	CHF	1'178	1'200
Post-Geschäftskonti Fachstellen	CHF	551'802	640'020
Bankspar- und Anlagekonti	CHF	188'950	196'287
- UBS Sparkonto	CHF	150'164	150'071
- BKB Erasmusfonds	CHF	38'786	46'217
Bankkontokorrente der Fachstellen	CHF	24'560	24'577
- BKB Diakonie	CHF	24'560	24'577
Hauptkasse	CHF	2'680	56
Kassenvorschüsse	CHF	1'792	804

2. Guthaben und Forderungen

		2014	2013
Ausstehende Kirchensteuern	CHF	1'762'387	1'899'151
Guthaben aus Steuerjahr 2014	CHF	1'584'145	
- über 90 Tage nach Zahlungsfrist	CHF	568'857	
- 31 bis 90 Tage über Zahlungsfrist	CHF	5'540	
- bis 30 Tage über Zahlungsfrist	CHF	524'699	
- nicht verfallen	CHF	485'049	
Guthaben aus Steuerjahr 2013	CHF	485'795	1'807'266
- über 90 Tage nach Zahlungsfrist	CHF	357'641	
- 31 bis 90 Tage über Zahlungsfrist	CHF	56'041	
- bis 30 Tage über Zahlungsfrist	CHF	14'045	
- nicht verfallen	CHF	58'068	
Guthaben aus Steuerjahren 2008 - 2012	CHF	237'122	735'019
- über 90 Tage nach Zahlungsfrist	CHF	182'931	
- 31 bis 90 Tage über Zahlungsfrist	CHF	22'275	
- bis 30 Tage über Zahlungsfrist	CHF	8'534	
- nicht verfallen	CHF	23'383	
Delkredere auf Guthaben aus Kirchensteuern	CHF	-544'675	-643'134
- 10% auf Guthaben aktuelles Kirchensteuerjahr	CHF	-158'414	-173'945
- 50% auf Guthaben Kirchensteuerjahr Vorjahr	CHF	-336'657	-265'829
- 100% auf Guthaben Kirchensteuerjahre älter als Vorjahr	CHF	-49'604	-203'360
Übrige Guthaben und Forderungen	CHF	1'283'070	1'340'670
Transferforderungen	CHF	1'192'847	1'143'515
Übrige Forderungen	CHF	38'589	20'226
Kontokorrent mit Dritten Übrige	CHF	32'642	89'742
Forderungen aus Lieferung und Leistung	CHF	12'500	16'782
Kontokorrente mit Pfarreien	CHF	7'421	68'640
Übrige Kontokorrente	CHF	-929	1'765

Die Forderungen werden mit der Rechnung 2014 in Forderungen aus Lieferung und Leistung sowie Transferforderungen unterteilt. In den Vorjahren wurde diese Unterscheidung nicht vollzogen.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

		2014	2013
Aktive Rechnungsabgrenzung ARA	CHF	310'123	549'703
ARA Investitionsrechnung	CHF	309'046	549'703
ARA Betriebsaufwand	CHF	1'077	-

4. Finanzanlagen

		2014	2013
Finanzanlagen	CHF	4'965'750	5'504'756
Offene Anlagendepots	CHF	3'043'719	3'562'373
- Wertschriftendepot, BKB 80 896.801.41 PMS RKK BS	CHF	2'954'373	3'475'722
- Wertschriftendepot, BKB 251-15965.1003 Erasmusfonds	CHF	89'346	86'651
Anlagefonds	CHF	1'266'652	1'281'363
- Anlagefonds, UBS 12842692-01 RKK BS	CHF	1'201'245	1'214'062
- Anteilschein Oikocredit EUR RKK BS	CHF	65'407	67'301
Langfristige Forderungen verzinst	CHF	655'379	658'019
- Darlehen an Dritte aus Personalfonds 5%	CHF	15'722	18'362
- Darlehen Vinzenzverein St. Marien 3%	CHF	400'000	400'000
- Darlehen Unterstützungsfonds 2%	CHF	239'657	239'657
Langfristige Beteiligungen ohne Ertrag	CHF	-	3'000

Im 2014 fällige Obligationen führten zu einem Abfluss von CHF 796'639. Die Rückzahlungen zum Nominalwert verursachten einen realisierten Kursverlust von CHF 8'246. Die noch bestehenden Anlagepositionen haben gegenüber dem Vorjahr einen um CHF 263'595 (CHF 265'489 - CHF 1'894) höheren Buchwert, das entspricht einer Performance von 4.4%.

5. Anlagespiegel Wertschriftendepots

			2014	2013
Wertschriftendepot, BKB PMS RKK BS	CHF		2'954'373	3'475'722
- Obligationen Schweizer Franken	CHF	33%	988'262	1'583'139
- Obligationen Fremdwährungen	CHF	21%	634'767	671'363
- Aktien und Aktienfonds Schweiz	CHF	19%	551'718	500'290
- Aktien und Aktienfonds Ausland	CHF	14%	420'443	376'721
- Immobilienfonds Schweiz	CHF	5%	153'720	139'853
- Wandelanleihen Schweizer Franken	CHF	5%	140'089	137'691
- Geldnahe Anlage Fremdwährung	CHF	2%	65'374	66'665
Anlagefonds, UBS RKK BS	CHF		1'201'245	1'214'062
- Obligationen Schweiz	CHF	48%	580'546	646'601
- Aktien und Aktienfonds Schweiz	CHF	52%	620'699	567'461
Wertschriftendepot, BKB Erasmusfonds	CHF		89'346	86'651
- Nicht Eigentum RKK BS				
Anteilschein Oikocredit EUR RKK BS	CHF		65'407	67'301
- Mikrokreditfonds Ausland	CHF	100%	65'407	67'301

6. Sachanlagen des Finanzvermögen

		Versicherungs-	2014	2013
	CHF	wert	5'718'404	5'718'400
Sachanlagen des Finanzvermögens	CHF	41'833'000	5'718'404	5'718'400
Immobilien Finanzvermögen	CHF	41'833'000	5'613'902	5'613'898
- Amerbachstrasse 7/9/11	CHF	5'615'000	3'533'891	3'533'891
- Holbeinstrasse 22	CHF	2'086'000	220'000	220'000
- Kleinhünigeranlage 23	CHF	2'463'000	700'000	700'000
- Kleinhünigeranlage 27	CHF	800'000	1	1
- Kleinhünigeranlage 31	CHF	1'171'000	120'000	120'000
- Riehentorstrasse 3 Schwersterngem.	CHF	2'079'000	105'000	105'000
- Riehentorstrasse 5	CHF	958'000	45'000	45'000
- Lindenberg 18/20	CHF	314'000	1	1
- Lindenberg 12a	CHF	2'423'000	1	1
- Oberer Rheinweg 93 (Kinderheim)	CHF	6'184'000	120'000	120'000
- Holbeinstrasse 32	CHF	1'279'000	1	1
- Thiersteinallee 49a	CHF	735'000	1	-
- Leonhardsstrasse 45	CHF	7'365'000	1	1
- Tüllingerstrasse 59	CHF	1'425'000	1	1
- Burgunderstrasse 18	CHF	1'245'000	1	1
- Turnerstrasse 37	CHF	1'080'000	770'000	770'000
- Bruderholzallee 140 (ehem. Pfarrhaus)	CHF	1'207'000	1	-
- Thiersteinallee 51 Stiftung Melchior	CHF	1'646'000	1	-
- Äussere Baselstrasse 170 (Männerheim)	CHF	1'758'000	1	-
Grundstücke im Baurecht	CHF	-	104'502	104'502
Klingentalstr. 59/61 (nur Grundstück)	CHF	0	104'502	104'502

7. Spezialfinanzierungen

		2014	2013
Vorschüsse an Spezialfinanzierungen	CHF	399'419	-
Vorschüsse an Liegenschaften Finanzvermögen	CHF	399'419	-
- Vorschuss an SF Oberer Rheinweg 93	CHF	223'699	-
- Vorschuss an SF Tüllingerstr. 59	CHF	168'659	-
- Vorschuss an SF Riehentorstr. 3. OG	CHF	7'061	-

Vorschüsse an Spezialfinanzierungen der Liegenschaften im Finanzvermögen werden durch zukünftige Betriebsüberschüsse der Spezialfinanzierung amortisiert. Die betroffenen Liegenschaften wurden innerhalb der Jahre 2004 - 2013 saniert oder für den Zweck der Vermietung umgebaut. Diese Investitionen sind noch nicht amortisiert.

8. Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

		Gebäude- versicherungs- wert	2014	2013
Liegenschaften des Verwaltungsvermögen	CHF	182'702'000	27	27
Kirchen und Kapellen	CHF	138'758'000	11	11
- St. Clara (nicht Eigentum RKK BS)	CHF	19'954'000	-	-
- St. Marien	CHF	17'440'000	1	1
- St. Joseph	CHF	25'844'000	1	1
- Heiliggeist	CHF	21'195'000	1	1
- St. Franziskus	CHF	5'348'000	1	1
- St. Anton	CHF	17'375'000	1	1
- Don Bosco	CHF	8'281'000	1	1
- St. Michael	CHF	4'586'000	1	1
- Allerheiligen	CHF	8'526'000	1	1
- St. Christophorus	CHF	1'575'000	1	1
- Bruder Klaus	CHF	6'631'000	1	1
- Sacré-Coeur	CHF	2'003'000	1	1
Pfarrhäuser	CHF	13'319'000	6	6
- Holbeinstrasse 28 (St. Marien)	CHF	2'264'000	1	1
- Thiersteinallee 51 (Heiliggeist)	CHF	2'513'000	1	1
- Kannenfeldstrasse 35 (St. Anton)	CHF	3'102'000	1	1
- Waldenburgerstrasse 32 (Don Bosco)	CHF	1'741'000	1	1
- Neubadstrasse 95 (Allerheiligen)	CHF	1'368'000	1	1
- Feierabendstrasse 68 (Sacré Coeur)	CHF	2'331'000	1	1
Pfarreiheime	CHF	20'288'000	7	7
- Lindenberg 8 (St. Clara)	CHF	4'338'000	1	1
- Äussere Baselstrasse 168 (St. Franziskus)	CHF	3'244'000	1	1
- Bruderholzallee 136 (Bruder Klaus)	CHF	140'000	1	1
- Kannenfeldstrasse 35 (St. Anton)	CHF	4'123'000	1	1
- Allmendstrasse 36 (St. Michael)	CHF	4'873'000	1	1
- Laupenring 40 (Allerheiligen)	CHF	2'319'000	1	1
- Kleinhünigeranlage 25 (St. Christophorus)	CHF	1'251'000	1	1
Überpfarreiliche Liegenschaften	CHF	10'337'000	3	3
- Lindenberg 10	CHF	2'184'000	1	1
- Lindenberg 12	CHF	6'356'000	1	1
- Feierabendstrasse 80	CHF	1'797'000	1	1
Mobiliar Verwaltungsvermögen	CHF	Versicherungs- wert	1	1
Kirchliches Mobiliar und Kunstgegenstände	CHF	25'000'000	1	1

9. Laufende Verbindlichkeiten

		2014	2013
Laufende Verbindlichkeiten	CHF	716'150	998'154
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	CHF	288'826	840'011
Verbindlichkeiten an Sozialversicherungsanstalten	CHF	169'963	50'832
Kontokorrente mit Pfarrgemeinden	CHF	119'693	38'180
Schlüsseldepots Verwaltungsliegenschaften	CHF	1'260	1'310
Vorauszahlungen Mieter	CHF	76'751	-
Verpflichtungen aus Steuerbezug (Gutschriften auf folgendes Steuerjahr)	CHF	59'657	67'821

10. Passive Rechnungsabgrenzungen (PRA)

		2014	2013
PRA Betriebsaufwand	CHF	215'428	482'986
PRA Sach- und Dienstleistungsaufwand	CHF	199'228	482'986
PRA Personalaufwand	CHF	16'200	-

11. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

		2014	2013
Hypotheken	CHF	1'900'000	2'900'000
Festhyp. BKB 251115965.4011 . A7-11 2.41% 4.10.14	CHF	-	1'000'000
Festhyp. BKB 251115965.4010 A7-11 3% 4.10.17	CHF	1'000'000	1'000'000
Festhyp. BKB 22570182467 A7-11 2.63% 20.3.15	CHF	900'000	900'000

Die Rückzahlung einer Hypothek in Höhe von CHF 1'000'000 reduziert die jährliche Fremdkapitalzinsbelastung um CHF 24'100.

		2014	2013
Verzinsten Darlehen	CHF	-	90'910
Darlehen Evang.-reform.Kirche BS, 2 %	CHF	-	90'910

Frühzeitige Rückzahlung des Darlehens aus dem Jahre 2005.

12. Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital

		2014	2013
Spezialfinanzierungen von Nahestehenden	CHF	116'734	77'641
SF FK Fonds für Bildung (RKLK BL)	CHF	48'457	-
SF FK Projekt "Wegbegleitung"	CHF	44'158	57'388
SF FK Knotenpunkt F80	CHF	24'119	20'253
Fonds von Nahestehenden	CHF	134'482	139'218
Erasmusfonds	CHF	128'132	132'868
Fonds für Dekanatsprojekte	CHF	6'350	6'350

Die Spezialfinanzierung "Fonds für Bildung (RKLK BL)" sind Mittel zu Gunsten der RKLK BL, dieses entstammt aus der Auflösung des Guthabens der Fachstelle für Erwachsenenbildung beider Basel. Die RKLK BL hält dieses Guthaben zu Gunsten einer Mittelverwendung im Bereich der Bildung der Fachstelle kirchliche Dienste beider Basel in der RKK BS zurück.

13.a Eigenkapital

		2014	2013
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	CHF	4'475'495	6'000
Erneuerungsfonds Amerbacherstr.7/11	CHF	1'616'528	-
Erneuerungsfonds Holbeinstr. 22	CHF	279'602	-
Erneuerungsfonds Kleinhünigeranlage 23	CHF	208'056	-
Erneuerungsfonds Kleinhünigeranlage 27	CHF	176'329	-
Erneuerungsfonds Kleinhünigeranlage 31	CHF	175'138	-
Erneuerungsfonds Riehentorstr. 5	CHF	114'977	-
Erneuerungsfonds Lindenberg 18/20	CHF	501'738	-
Erneuerungsfonds Lindenberg 12a	CHF	88'973	-
Erneuerungsfonds Holbeinstr. 32	CHF	62'348	-
Erneuerungsfonds Thiersteinerallee 49a	CHF	21'978	-
Erneuerungsfonds Leonhardstr. 45	CHF	809'933	-
Erneuerungsfonds Burgunderstr. 18	CHF	115'385	-
Erneuerungsfonds Turnerstr. 37	CHF	62'036	-
Erneuerungsfonds Bruderholzallee 140 Pfarrhaus	CHF	138'536	-
Erneuerungsfonds Thiersteinerallee 51 St. Melchior	CHF	48'958	-
Erneuerungsfonds Äussere Baslerstr. 170	CHF	54'980	-
<p><i>Pro Liegenschaft des Finanzvermögens (ehemals "Ertragsliegenschaften") wird ein Erneuerungsfonds geführt. Dieser wird aus Einnahmenüberschüssen der Spezialfinanzierungsrechnung geüfnet und wird für Erneuerungs- und ersatzinvestitionen der Liegenschaft verwendet. Mit Beschluss des Kirchenrats vom 10.02.2015 wurde eine ausserordentliche Äufnung über CHF 3'940'770 vorgenommen. Aus der Rechnung 2014 resultiert eine Äufnung von total CHF 676'203 und Entnahmen von CHF 98'632 zur Deckung von Verlusten (insbesondere für Investitionskosten an der Holbeinstrasse 22). Die Äufnung erfolgt maximal bis zum aktuellen Gebäudeversicherungswert. Aus dem Ergebnis 2014 wurden ebenfalls Vorschüsse in der Höhe von CHF 48'845 amortisiert.</i></p>			
Fonds im Eigenkapital	CHF	2'084'336	2'037'259
Personalfonds (Reglement 7.30)	CHF	1'983'573	1'982'288
Fonds für Missions-, Entw.-u.Katastrophenhilfe (Reglement 6.70)	CHF	100'763	54'971
<p><i>Aus dem Personalfonds wurden CHF 9'480 für laufende Rentenzahlungen entnommen. Aus der Überschussverwendung 2013 erfolgte eine Einlage über CHF 10'765. Der Fonds für Missions-, Entw.- und Katastrophenhilfe wurde gem. Voranschlag mit CHF 100'000 geüfnet. Für 13 Hilfeleistungen im 2014 wurden total CHF 54'208 entnommen. In der Rechnung 2013 wurden diese Positionen als Fremdkapital dargestellt.</i></p>			
Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	CHF	1'648'765	1'794'292
Zweckgebundene Zuwendungen	CHF	1'648'765	1'794'292
- Fonds für Betagtenseelsorge (Reglement 6.60)		1'298'102	1'443'629
- Fonds für Aus- und Weiterbildung (Dexter-Schürmann)		335'663	335'663
- Fonds Legat Cavelti für Diakoniprojekte		15'000	15'000
<p><i>Aus dem Fonds für die Betagtenseelsorge wurden CHF 145'527 zur Finanzierung der Betriebskosten 2014 gemäss Vorgabe des Reglements 6.60 entnommen.</i></p>			
Vorfinanzierungen	CHF	7'009'710	6'081'858
Vorfinanzierungen Bauprojekte Verwaltungliegenschaften	CHF	6'331'373	5'436'627
- VF für kirchliche und pfarreiliche Bauten	CHF	5'983'596	4'742'431
- VF zur Erhaltung und Neubau von Kirchen	CHF	253'550	253'550
- VF für die Kirchensanierung St. Marien	CHF	94'227	440'646
Vorfinanzierungen Allgemeine Verwaltung	CHF	634'646	634'646
- VF Projekte Synode	CHF	520'571	520'571
- VF Verwaltung Kantonalkirche	CHF	114'075	114'075
Vorfinanzierungen Bildung	CHF	43'691	10'585
Übriges Eigenkapital	CHF	4'714'589	8'323'179
Rücklagen Globalbudgetbereich	CHF	1'019'968	993'052
- Rücklage Globalbudgetbereich 2. Säule	CHF	366'809	247'235
- Rücklage Globalbudgetbereich 3. Säule RU	CHF	82'411	196'930
- Rücklage Globalbudgetbereich 3.Säule	CHF	571'548	552'840
- Rücklage Globalbudgetbereich 4. Säule	CHF	-800	-3'954
Zweckgebundenes Eigenkapital	CHF	1'780'776	1'923'776
- Reserve für ausserordentliche Ausgaben	CHF	1'662'171	1'805'171
- Reserve für unvorhergesehene Forderungen des Personals	CHF	118'605	118'605
Freies Eigenkapital	CHF	1'913'845	5'406'351
- Reserve aus unverteilteten Erbschaften	CHF	1'335'825	1'335'825
- Reserve aus unverteilteten Betriebsüberschüssen	CHF	578'020	4'070'526

Die Rücklagen der Globalbudgetbereiche sind Überschüsse aus nicht verwendeten Kostenrahmen (ehemals Globabudgets). Diese können auf Antrag mit zukünftigen Defiziten oder Zusatzausgaben verrechnet werden. Die Reserve aus unverteilteten Betriebsüberschüssen wurde zu Gunsten der Erneuerungsfonds der Liegenschaften im Finanzvermögen teilweise aufgelöst.

13.b Entwicklung Eigenkapital / Eigenkapitalnachweis

		Per 31.12.13	Per 31.12.14
Eigenkapital per 31.12.2013 vor Überschussverteilung	CHF	15'546'517	
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	CHF		4'475'495
Bestand per 31.12.2013		6'000	
Nettozuweisung gem. Beschluss Kirchrenrat vom 10.02.2015	CHF		3'940'770
Zuweisung der Betriebsüberschüsse der Spezialfinanzierungsrechnung 2014	CHF		676'202
Entnahme zur Deckung der Betriebsdefizite aus Rechnung 2014	CHF		-98'632
Entnahme zur Amortisation bestehender Vorschüsse	CHF		-48'845
Fonds im Eigenkapital	CHF		2'084'336
Bestand per 31.12.2013		-	
Zuweisung des Personalfonds RKK BS aus Fremdkapital	CHF		1'982'288
Zuweisung an den Personalfonds gemäss Überschuss 2013	CHF		10'765
Entnahme aus Personalfonds RKK BS gemäss Reglement 7.30	CHF		-9'480
Zuweisung des MEK-Fonds aus Fremdkapital	CHF		54'971
Zuweisung an MEK-Fonds gemäss Voranschlag 2014	CHF		100'000
Entnahme aus MEK-Fonds gemäss Reglement 6.70	CHF		-54'208
Zweckgebundene Zuwendungen	CHF		1'648'765
Bestand per 01.01.2014		335'663	
Zuweisung des Fonds für die Betagtenseelsorge aus Fremdkapital	CHF		1'443'629
Entnahme aus dem Fonds für die Betagtenseelsorge Betriebskosten 2014	CHF		-145'527
Zuweisung des Fonds für die Diakonie und Wegbegleitung Legat Cavelti	CHF		15'000
Vorfinanzierungen Allgemeine Verwaltung	CHF		634'646
Bestand per 01.01.2014		634'646	
Vorfinanzierungen Bauprojekte Verwaltungsliegenschaften	CHF		6'331'372
Bestand per 01.01.2014		5'436'627	
Zuweisung aus Überschuss 2013	CHF		1'405'137
Entnahme Finanzierung Investitionen 2014	CHF		-510'392
Vorfinanzierungen Bildung	CHF		43'691
Bestand per 01.01.2014			
Zuweisung gem. Beschluss des Kirchrenrats vom 10.06.2014	CHF		48'000
Zuweisung des Guthabens Mediation Religionsunterricht aus Fremdkapital	CHF		10'585
Entnahme zur Finanzierung Mediation Religionsunterricht 2014	CHF		-14'894
Marktwertreserven auf Finanzanlagen	CHF		940'354
Bestand per 01.01.2014		810'401	
Zuweisung gem. Beschluss des Kirchrenrats vom 10.06.2014	CHF		129'953
Rücklagen Globalbudgetbereich	CHF		1'019'968
Bestand per 01.01.2014		993'052	
Zuweisung Überschuss gem. Abrechnung 2014 Bereiche 304/402 (2. Säule)	CHF		119'574
Entnahme Defizit gem. Abrechnung 2014 Bereiche 200 (3. Säule)	CHF		-114'519
Zuweisung Überschuss gem. Abrechnung 2014 Bereiche 202/300 (3. Säule)	CHF		126'707
Zuweisung Überschuss gem. Abrechnung 2014 Bereiche 100-115 (4. Säule)	CHF		3'154
Entnahme zu Gunsten VF Mediation Religionsunterricht (3. Säule)	CHF		-48'000
Entnahme zu Gunsten Finanzierung Anderssprachige Missionen KR 23.10.13	CHF		-60'000
Zweckgebundenes Eigenkapital	CHF		1'780'776
Bestand per 01.01.2014		1'923'776	
Entnahme Übernahme Lohnerhöhung Pfarrgemeinden Synode 25.06.2013	CHF		-143'000
Freies Eigenkapital	CHF		1'913'845
Bestand per 01.01.2014		5'406'351	
Zuweisung an die Reserve gemäss Überschuss 2013	CHF		20'000
Entnahme zu Gunsten Unterstützungsfonds Beschluss Kirchenrat 26.08.2014	CHF		-20'000
Nettoentnahme Einlage Erneuerungsfonds Beschluss Kirchenrat 10.02.2015	CHF		-3'492'506
Eigenkapital per 31.12.2014 vor Ergebnis	CHF		20'873'249
Zuweisung gemäss Beschluss der Synode Seite S. 4; Kapitel 5b	CHF		1'584'277
Eigenkapital per 31.12.2014 nach Überschussverwendung	CHF		22'457'526

9.2 Ausgewählte Positionen aus der Erfolgsrechnung

14. Personalaufwand

		2014	Voranschlag
Personalaufwand	CHF	5'764'626	5'806'359
Lohnkosten Personal	CHF	7'859'671	7'861'898
- Verrechnung mit Globalbudgetforderungen der Pfarrgemeinden	CHF	-3'201'185	-3'214'050
Arbeitgeberbeiträge	CHF	1'474'311	1'523'542
- Verrechnung mit Globalbudgetforderungen der Pfarrgemeinden	CHF	-622'529	-661'107
Zulagen	CHF	105'553	97'297
Übriger Personalaufwand	CHF	111'680	164'700
- Aus- und Weiterbildung des Personals	CHF	47'204	71'000
- Übriger Personalaufwand	CHF	39'686	66'200
- Supervision des Personals	CHF	19'212	23'000
- Personalwerbung	CHF	5'578	4'500
Behörden, Kommissionen	CHF	27'645	24'600
Arbeitgeberleistungen	CHF	9'480	9'480

Gemäss Beschluss der Synode vom 06.12.2013 (B&A 514) erhalten die Kirchenräte mit der Rechnung 2014 eine Aufwandsentschädigung in der Höhe von CHF 150 pro Sitzung. Das Reglement 4.40 definiert die Rahmenbedingungen. 4 Kirchenräte haben total 142 Sitzungsgelder geltend gemacht, dafür wurden gesamthaft CHF 21'300 (davon CHF 8'000 als Aufwandsentschädigung) ausbezahlt.

15. Sach- und übriger Betriebsaufwand

		2014	Voranschlag
Material- und Warenaufwand	CHF	500'527	612'200
Drucksachen, Publikationen	CHF	447'375	507'500
Büromaterial	CHF	19'107	33'500
Fachliteratur, Zeitschriften	CHF	15'573	8'700
Betriebs- und Verbrauchsmaterial	CHF	13'690	2'000
Übriger Material- und Sachaufwand	CHF	4'782	60'500

Die Position Drucksachen, Publikationen beinhaltet die Kosten für die Abonnemente des "Kirche Heute", welche jedes Mitglied der RKK BS erhält. Per 30.11.2014 bestehen 14'483 Abonnemente, davon 14'450 für die Mitglieder.

		2014	Voranschlag
Anschaffung nicht aktivierbarer Anlagen	CHF	14'398	3'800
Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	CHF	6'616	1'000
Büromaschinen und -geräte	CHF	4'119	1'800
Hardware (EDV)	CHF	3'663	1'000
Wasser, Energie, Heizmaterial	CHF	435'524	480'700
Heizkosten	CHF	260'619	308'200
Wasser / Energie	CHF	174'905	172'500
Dienstleistungen und Honorare	CHF	330'368	462'560
Dienstleistungen Dritter	CHF	159'293	165'960
- Gebühren für Steuereinzug	CHF	76'463	80'000
- Porto- und Versandkosten	CHF	51'717	60'600
- Telefonie und Kommunikation	CHF	24'198	23'160
- Post- und Bankspesen	CHF	2'055	-
- Mitglieder- und Verbandsbeiträge	CHF	4'860	2'200
Honorare externer Berater, Fachexperten, Referenten	CHF	61'736	180'200
- Honorare für Revision, Treuhand- und Rechtsberatung	CHF	29'306	20'000
- Honorare für Projekte und Planungen	CHF	23'220	160'200
- Honorare Referenten	CHF	9'209	-
Sachversicherungsprämien	CHF	109'339	116'400
- Mobiliar- und Haftpflichtversicherung	CHF	63'525	70'000
- Gebäudeversicherung	CHF	45'814	46'400

Die Kostenart "Honorare für Projekte und Planungen" erfasst Ausgaben für Dienstleistungen von Dritten in Bezug auf einmalige Projekte insbesondere in den Fachstellen. Gegenüber dem Voranschlag fällt die Rechnung 2014 tiefer aus, da eine im Rahmen des Voranschlags vorgesehene Kampagne nicht umgesetzt worden ist. Unter Honorare für Revision, Treuhand- und Rechtsberatung sind Ausgaben über CHF 8'640 für die externe Betreuung bei der Einführung des IKS (Internes Kontrollsystem) enthalten.

Betrieblicher Unterhalt Liegenschaften Verwaltungsvermögen	CHF	392'262	588'000
Unterhalt an Gebäude	CHF	336'431	588'000
- Allgemeiner Unterhalt (U/R/E)	CHF	148'405	-
- Reinigung	CHF	53'412	-
- Lift	CHF	39'843	-
- Brenner, Heizungsanlagen, Lüftung	CHF	38'267	-
- Orgel (Unterhalt)	CHF	18'773	-
- Sicherheit	CHF	10'475	-
- Glocken, Uhrwerk	CHF	8'284	-
- Unterhalt Mobilien	CHF	7'336	-
- Übriger Liegenschaftsaufwand	CHF	6'521	-
- Feuerlöscher	CHF	2'988	-
- Hauswartung	CHF	2'610	-
- Kehricht	CHF	1'125	-
- Weiterverrechnungen an Mieter	CHF	-1'609	-
Unterhalt an Grundstücken	CHF	54'146	-
Unterhalt Kunstgegenstände	CHF	1'685	-

Die Budgetierung erfolgte auf Durchschnittswerten der letzten 5 Jahre.

Betrieblicher Unterhalt Anlagen	CHF	72'894	18'900
Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	CHF	59'901	6'000
Unterhalt Fahrzeuge und Geräte	CHF	6'223	500
Unterhalt Informatik (Hardware)	CHF	4'889	1'900
Unterhalt Büromaschinen und -geräte	CHF	1'881	10'500

Mieten und Benutzungsgebühren	CHF	276'505	382'100
Miete und Pacht Liegenschaften	CHF	266'374	187'300
- Pfarrgemeinde Heiliggeist	CHF	136'000	136'000
- Parrocchia San Pio X	CHF	85'000	
- Pfarramt für Industrie und Wirtschaft	CHF	20'400	27'700
- Kroaten Mission	CHF	14'374	13'000
- Verein Borromäum	CHF	7'000	7'000
- Sozialdienst Pfarrgemeinde St. Franziskus	CHF	3'600	3'600
Mieten, Benutzungskosten Anlagen	CHF	10'131	7'500

Die Miete für die Liegenschaften der Parrocchia San Pio X. ist im Voranschlag als "Entschädigung an Pfarrgemeinden" berücksichtigt. Mit der Übernahme des Mietvertrags durch die RKK BS (Vermieter Scalabrini Verein) sind diese als Fremdmiete zu erfassen.

Spesenentschädigungen und Anlässe	CHF	106'030	90'531
Exkursionen, Anlässe, Ausflüge	CHF	66'331	59'630
- Schülerkredite ökumenischer Religionsunterricht Schuljahr 2014/2015	CHF	25'700	
- Veranstaltungen des Pfarramt für Industrie und Wirtschaft	CHF	13'792	
- Kostenvorschuss RKZ-Versammlung (Kostenübernahme 50% durch RKLK BS)	CHF	11'111	
- Sonstige Anlässe der Fachstellen	CHF	15'728	
Reisekosten und Spesen	CHF	39'699	30'901
- Aufwandsentschädigung Kirchenräte und Kirchenratspräsident	CHF	16'000	
- Pauschale für TNW-Abonnemente (per Dezember 2014 31 Mitarbeiter)	CHF	15'395	
- Effektive Abrechnung durch Mitarbeiter gemäss Spesenreglement	CHF	8'304	

Verluste auf Forderungen	CHF	546'672	1'300'000
Tatsächliche Forderungsverluste	CHF	645'131	800'000
- Abschreibung infolge Wegzug In- und Ausland	CHF	306'561	
- Abschreibung mit Verlustschein (nicht zwingend zu Gunsten der RKK BS)	CHF	139'310	
- Erlasse (Arbeitslosigkeit, Alleinerziehende, Härtefälle, Jugendliche)	CHF	149'704	
- Abschreibung übrige Fälle (Todesfall / Nichtzugehörigkeit)	CHF	44'377	
- Abschreibung ohne Verlustschein (keine Aussicht auf Zahlungserfolg)	CHF	5'179	
Wertberichtigungen auf Forderungen	CHF	-98'459	500'000

Die tatsächlichen Forderungsverluste sind grösstenteils auf nicht beeinflussbare Abschreibungen wegen Wegzüge der Mitglieder zurückzuführen. Die Erlasse werden unter Einhaltung des Reglements 6.11 im Einzelfall geprüft und bewilligt.

Verschiedener Betriebsaufwand	CHF	18'685	67'000
Übriger Betriebsaufwand	CHF	18'685	67'000

16. Finanzaufwand

		2014	Voranschlag
Zinsaufwand	CHF	72'959	78'000
Verzinsung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	CHF	72'959	78'000
<i>Festhypotheken bei der Basler Kantonalbank zur Finanzierung Liegenschaft Finanzvermögen (Amerbachstrasse 9/11).</i>			
Realisierte Kursverluste Finanzvermögen	CHF	10'164	-
Realisierte Kursverluste auf Finanzanlagen FV	CHF	8'246	-
Kursverluste Fremdwährungen	CHF	1'918	-
Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	CHF	4'780	50'000
Kapitalbeschaffung und -verwaltung	CHF	4'780	50'000
<i>Aktive Bewirtschaftung durch Depotbank wurde per 2013 eingestellt. Folglich fallen keine Kosten für Dienstleistung und Kommissionen an.</i>			
Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	CHF	472'741	1'862'430
Baulicher Unterhalt Liegenschaften	CHF	268'141	1'680'700
- Allgemeiner Unterhalt Liegenschaften (U/R/E)	CHF	188'879	160'700
- Baulicher Unterhalt Liegenschaften Projekt	CHF	75'855	1'520'000
- Garten / Umgebung	CHF	3'407	-
Übriger Liegenschaftenaufwand	CHF	157'242	144'300
- Heizkosten	CHF	73'969	67'300
- Verwaltungskosten	CHF	30'463	27'900
- Wasser	CHF	24'286	23'600
- Strom	CHF	10'740	-
- Gebäudeversicherungsprämien	CHF	13'155	12'200
- Übriger Liegenschaftenaufwand	CHF	4'929	13'300
- Weiterverrechnungen an Mieter	CHF	-300	-
Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften	CHF	47'359	37'430
- Lift	CHF	14'129	-
- Hauswartung	CHF	12'599	13'830
- Brenner, Heizungsanlagen, Lüftung	CHF	12'183	-
- Unterhalt Mobilien	CHF	2'615	-
- Sicherheit	CHF	2'222	-
- Reinigung	CHF	1'964	-
- Boiler	CHF	961	-
- Betriebs- und Verbrauchsmaterial	CHF	549	23'600
- Feuerlöscher	CHF	137	-
<i>Im Voranschlag vorgesehene Investitionsausgaben für die Äussere Baselstr. 170 (CHF 600'000), Thiersteinallee (CHF 500'000), Kleinhünigeranlage (CHF 120'000), Kleinhünigeranlage (CHF 50'000) sowie Holbeinstr. 22 (CHF 250'000) wurden bis auf CHF 75'856 für die Holbeinstr. 22 nicht getätigt.</i>			

17. Einlagen

		2014	Voranschlag
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen EK	CHF	4'716'972	699'226
Einlagen in Erneuerungsfonds Liegenschaften FV	CHF	4'616'972	599'226
Einlagen in MEK-Fonds (Reglement 6.70)	CHF	100'000	100'000

18. Transferaufwand / Beiträge an Institutionen

		2014	Voranschlag
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	CHF	5'097'923	9'283'252
Beiträge an Pfarr- und Spezialpfarrgemeinden der RKK BS	CHF	4'315'118	4'292'000
- Beiträge aus Globalbudget	CHF	4'149'000	4'149'000
- Beiträge aus Globalbudgeterhöhung	CHF	143'000	143'000
- Auszahlungen aus dem MEK-Fonds	CHF	23'118	-
Beiträge an private Institutionen	CHF	491'146	471'300
Beiträge an überkantonale Institutionen der Kirche	CHF	198'156	149'392
Entschädigungen an Bund/Kanton/Gemeinden	CHF	81'697	66'560
Beiträge an Privatpersonen	CHF	11'806	12'000
Entschädigungen an Gemeinwesen	CHF	502'545	676'433
Entschädigungen an überkantonale Institutionen der Kirche	CHF	225'786	188'797
Entschädigungen an kantonale Institutionen der Kirche	CHF	204'089	305'136
Entschädigungen an Pfarr- und Spezialpfarrgemeinden der RKK BS	CHF	71'670	100'000
Entschädigungen an Bund/Kanton/Gemeinden	CHF	-	40'000
Entschädigungen an private Institutionen	CHF	1'000	42'500

19. Ausserordentlicher Aufwand

		2014	Voranschlag
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	317'690	149'392
Ausserordentlicher Personalaufwand	CHF	992	
Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	CHF	19'263	149'392
Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	CHF	48'000	
Einlagen in Globalbudgetbereiche	CHF	249'435	
- Einlagen in Globalbudgetbereich 3. Säule	CHF	126'707	-
- Einlagen in Globalbudgetbereich 2. Säule	CHF	119'574	-
- Einlagen in Globalbudgetbereich 4. Säule	CHF	3'154	-

Einlage in Vorfinanzierung für die Mediation im Religionsunterricht gemäss Beschluss des Kirchenrats vom 10.06.2014. Die Einlagen in die Rücklagen der Globalbudgetbereiche entsprechen den Überschüssen aus der Abrechnung 2014.

20. Interne Verrechnungen

		2014	Voranschlag
Interne Verrechnungen	CHF	458'135	441'200
Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	CHF	415'135	400'000
Mieten, Benutzungskosten	CHF	37'200	37'200
Betriebs- und Verwaltungskosten	CHF	4'000	4'000
Dienstleistungen	CHF	1'800	-

Die Verzinsung der Liegenschaften des Finanzvermögens verkörpert die Nettoanlagerendite zu Gunsten der allgemeinen Verfügung der RKK BS. Zurzeit liegt die Verzinsung bei 1.13%. Grundlage zur Verzinsung liefert der Gebäudeversicherungswert per 2013. Der Baurechtszins für das Grundstück Klingentalstr. 59/61 wird zu 100% verzinst (CHF 15'135). Die Wirtschaftlichkeit der Liegenschaften beeinflusst die mögliche Verzinsung. Diese ist in den nächsten Jahren zu beobachten und gegebenenfalls sind entsprechende Anpassungen vorzunehmen. Massgeblich ist, dass die Zinslast die Fähigkeit der Liegenschaft zur Refinanzierung der Werterhaltung beeinträchtigt.

21. Ertrag aus Kirchensteuern

		2014	Voranschlag
Kirchensteuern	CHF	12'213'817	12'500'000
Kirchensteuern Rechnungsjahr	CHF	10'957'098	12'500'000
Kirchensteuern früherer Jahre	CHF	1'256'719	

Dieser Steuerertrag zeigt die vereinbarten Bruttokirchensteuern, wovon im Zeitraum 2014 CHF 645'131 abgeschrieben wurden (vgl. S. 20) sowie Brutto CHF 2'307'062 (Delkredere CHF 544'675) per 31.12.2014 noch zur Zahlung ausstehend sind. Das sind gegenüber dem Vorjahr CHF 235'223 weniger (vor Delkredere). Im Jahr 2014 sind Steuerzahlungen von total CHF 11'927'640 vereinnahmt.

22. Entgelte, Rückerstattungen

		2014	Voranschlag
Entgelte, Rückerstattungen (Insb. für Zusatzanstellungen)	CHF	764'864	560'257
Rückerstattungen Dritter	CHF	737'711	548'668
- Rückerstattungen von privaten Institutionen		364'123	211'765
- Rückerstattungen von Pfarr- und Spezialpfarrgemeinden		141'692	227'991
- Rückerstattungen von öffentlichen Institutionen		138'194	68'104
- Rückerstattungen von überkantonalen Verwaltungen		53'972	-
- Rückerstattungen von kantonalkirchlichen Verwaltungen		39'588	40'808
- Rückerstattungen von Privatpersonen		142	-
Übrige Entgelte	CHF	4'428	1'000
Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	CHF	22'725	10'589

Die Rückerstattungen Dritter sind grösstenteils von Dritten oder Nahestehenden finanzierte Personalkosten (RKK BS übernimmt die Administration der Anstellung). Kleinere Rückerstattungen sind für Dritte vorfinanzierte Sachkosten. Übrige Entgelte sind hauptsächlich durch die Oberzolldirektion vergütete Bezugsprovisionen für die Quellensteuererhebung. Die Benutzungsgebühren und Dienstleistungen enthalten für die Vergütung der Zusatz- und Drittanstellungen CHF 7'172, CHF 6'000 für die Administration des Jahrzeitenfonds, Honorareinnahmen des Pfarramts für Industrie und Wirtschaft über CHF 4'500, CHF 2'845 sind Ertäge des Bereichs Bildung der Fachstelle, sowie übrige kleine Verrechnungen der Fachstellen.

23. Verschiedene Erträge

		2014	Voranschlag
Übrige Erträge	CHF	117'480	-
Legate und Erbschaften	CHF	114'900	-
Spenden und Schenkungen	CHF	2'580	-

Die RKK BS hat im 2014 zwei Erbschaften erhalten (CHF 94'900 Konrad Spriessler-Duppenthaler, CHF 20'000 Dr. Friedrich Lehner).

24. Erträge Finanzvermögen

		2014	Voranschlag
Zinsertrag	CHF	78'652	76'477
Zinsen langfristige Finanzanlagen	CHF	64'806	70'300
Zinsen flüssige Mittel	CHF	7'845	6'177
Zinsen kurzfristige Finanzanlagen	CHF	6'001	-

Gesamtrendite von 0.67% bei einer Vermögenssumme von CHF 11'723'635. Zinserträge Obligationenanleihen CHF 52'446. Zinsertrag Darlehen 3% an Vinzenzverein St. Marien CHF 12'000. Die Zinsen der kurzfristigen Finanzanlagen entsprechen dem Ertrag der Depositokonten bei der Postfinance (CHF 3'005'234).

Beteiligungsertrag Finanzvermögen	CHF	28'192	18'700
Dividendenerträge	CHF	28'192	18'700
Marktwertanpassungen Wertschriften	CHF	265'489	-
Marktwertanpassungen auf Aktien und Anteilscheinen	CHF	265'489	-
Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	CHF	1'465'756	-1'473'701
Mietzinsen Liegenschaften Finanzvermögen	CHF	1'463'566	-1'473'701
- Mietzinsen Immobilien Finanzvermögen	CHF	1'349'290	1'333'147
- Nebenkosten Akonto Immobilien Finanzvermögen	CHF	94'499	118'354
- Nebenkosten Pauschal Immobilien Finanzvermögen	CHF	15'285	22'200
- Baurechtzinsen Immobilien Finanzvermögen	CHF	15'135	-
- Mietzinsverlust Leerstand Immobilien Finanzvermögen	CHF	-10'644	-
Diverser Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	CHF	2'190	-
Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	CHF	446'167	461'105
Mietzinsen Liegenschaften Verwaltungsvermögen	CHF	446'413	461'105
- Mieteinnahmen Liegenschaften VV	CHF	386'195	389'885
- Nebenkosten Akonto Liegenschaften VV	CHF	34'418	59'820
- Nebenkosten Pauschal Liegenschaften VV	CHF	25'800	11'400
Vergütung für Benutzung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	CHF	830	-
Diverser Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	CHF	-1'076	-

25. Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

		2014	Voranschlag
Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	CHF	756'111	1'552'602
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	CHF	546'896	1'387'955
Entnahmen aus Fonds im EK	CHF	209'215	164'647
- Entnahme aus Fonds für Betagtenseelsorge (Reglement 6.60)	CHF	145'527	155'167
- Entnahmen aus MEK-Fonds (Reglement 6.70)	CHF	54'208	-
- Entnahmen aus Personalfonds (Reglement 7.30)	CHF	9'480	9'480

Die Entnahme aus Spezialfinanzierungen der Liegenschaften des Finanzvermögens ist in 2014 tiefer ausgefallen als vorgesehen, da insbesondere Bauprojekte nicht oder zeitlich verzögert umgesetzt worden sind (vgl. dazu Seite 16. Kap. 8). Aus der nachträglichen Verbuchung der Defizite gemäss Beschluss des Kirchenrats vom 10.02.2015 sind ausserordentliche Entnahmen von CHF 448'264 (Schulden der Spezialfinanzierung gegenüber der RKK BS) sowie aus der Defizitrechnung für 2014 CHF 98'632 entstanden. Die Entnahmen aus dem MEK-Fonds sind nicht budgetiert, da eine Zusage fallweise erfolgt.

26. Transferertrag

		2014	Voranschlag
Transferertrag	CHF	1'204'280	1'276'642
Entschädigung von Gemeinwesen und Dritten	CHF	798'854	876'642
- Röm.-Kath. Landeskirche Kanton Baselland	CHF	710'086	
- Evang. Landeskirche Kanton Basel Stadt (Pfarramt für Industrie und Wirtschaft)	CHF	27'822	
- Evang. Landeskirche Kanton Baselland (Pfarramt für Industrie und Wirtschaft)	CHF	27'822	
- Röm.-Kath. Landeskirche Kanton Aargau (Polen- und Kroatenmission)	CHF	15'967	
- Kath. Landeskirche Kanton Jura (Polen- und Kroatenmission)	CHF	8'784	
- Mehrertrag Abrechnung 2013 Röm.-Kath. Landeskirche Kantone BL und AG	CHF	8'373	
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	CHF	376'268	400'000
- Beiträge der öffentlichen Hand	CHF	361'268	360'000
- Beiträge von überkantonalen Institutionen der Kirche	CHF	10'000	-
- Beiträge von privaten Institutionen	CHF	5'000	40'000
Verschiedener Transferertrag	CHF	29'157	-
- Rückverteilungen der öffentlichen Hand (CO-2 Abgabe)	CHF	29'157	-

27. Ausserordentliche Erträge

		2014	Voranschlag
Ausserordentliche Erträge	CHF	4'408'124	844'837
Entnahmen aus freien Reserven	CHF	3'655'506	701'000
Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	CHF	525'286	22'000
- Finanzierung Nettoinvestitionen Verwaltungsliegenschaften	CHF	510'392	
- Finanzierung Kosten Mediation Religionsunterricht	CHF	14'894	
Entnahmen aus Rücklagen Globalbudgetbereich	CHF	222'519	121'837
- Entnahmen aus Globalbudgetbereich 3. Säule (RU)	CHF	114'519	106'989
- Entnahmen aus Globalbudgetbereich 3. Säule	CHF	108'000	-
- Entnahmen aus Globalbudgetbereich 4. Säule	CHF	-	14'847
Ausserordentliche verschiedene Erträge	CHF	4'218	-
Ausserordentliche Finanzerträge	CHF	595	-

10. Spezialfonds**10.1. Entwicklung der Fondsvermögen**

		2014	Zu- /Abnahme	2013
Jahrzeitenfonds	CHF	1'372'285	34'568	1'337'717
Zweckverwendung 2014 (Persolvationen)	CHF		-11'320	
Entnahmen aus Einlagen der Pfarreien	CHF		11'320	
Abnahme Einlagen (Neueinlagen CHF 3'000)	CHF		-7'320	
Administrativer Aufwand	CHF		-8'941	
Vermögenserträge	CHF		50'829	

Die Einzahlungen der Pfarreien für neue Jahrzeiten-Lesungen wurden bis zur Rechnung 2013 nicht als separierte Einlagen bilanziert, sondern direkt dem Fondsvermögen zugewiesen. Die Verantwortung über die Kontrolle der einzelnen Jahrzeiten liegt in der jeweiligen Pfarrei.

Unterstützungsfonds	CHF	1'564'758	107'092	1'457'667
Zweckverwendung 2014	CHF		-49'400	
Administrativer Aufwand	CHF		-3'695	
Vermögenserträge	CHF		131'799	-
Sonstige Erträge (Opferkassen, Legat RKK)	CHF		28'387	

Der Unterstützungsfonds verzeichnet in 2014 Zins- und Dividendeneinnahmen über CHF 44'140. Diesem effektiven geldwirksamen Ertrag stehen Ausgaben von CHF 53'095 gegenüber. Der Kursgewinn per 31.12.2014 beträgt CHF 87'658. Im Berichtsjahr wurden dem Unterstützungsfonds aus einem in 2013 erhaltenen Legat CHF 20'000 zugewiesen. Weiter wurde der Fonds durch die Opfersammlungen in den Pfarrgemeinden mit CHF 4'007 unterstützt. Die RKK BS verzichtet rückwirkend auf die Einforderung des Guthabens aus der Verzinsung des Darlehens in 2013 über CHF 4'381.

MEK-Fonds	CHF	100'763	45'792	54'971
Einlage 2014	CHF		100'000	
Zweckverwendungen in 2014	CHF		-54'208	

Der MEK-Fonds ist der Solidaritätsfonds für Mission, Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe. Es gelten die Richtlinien gemäss separatem Reglement 6.70.

Personalfonds RKK BS	CHF	1'983'573	1'285	1'982'288
Zweckverwendung 2014	CHF		-9'480	
Zuweisung Überschuss 2013	CHF		10'765	

Vermögen ist nicht separat ausgewiesen. Die Vermögensbestände sind in der RKK integriert. Es gelten die Richtlinien gemäss separatem Reglement 7.30.

Fonds für Betagtenseelsorge	CHF	1'298'102	-145'527	1'443'629
Entnahmen für Aufwand 2014	CHF		-145'527	

Vermögen sind separat ausgewiesen. Verwaltung und Verwendung werden im Reglement 6.60 erläutert.

Erasmusfonds	CHF	132'868	-3'107	135'975
Saldoübernahme Vermögensbestände	CHF		-3'107	

Das Vermögen entstammt aus dem Cratander Verlag der Dominikanerschwestern und wird durch die Dekanatsleitung verfügt. Der Fonds bezweckt ausschliesslich die Verbreitung von katholischer Literatur und Schriften. Auskunftsperson und Bevollmächtigter ist Pfarrer Rolf Stöcklin. Die RKK BS hält als öffentlichrechtliche Körperschaft die für Bankangelegenheiten notwendige Geschäftsbeziehung.

10.2. Jahrzeitenfonds

in CHF		2014	2013
Bilanz			
AKTIVEN			
	Flüssige Mittel	474'116	475'993
	Wertschriften	900'003	865'403
	Guthaben Verrechnungssteuer	5'196	5'181
	Aufwandüberschuss	-	1'585
	TOTAL AKTIVEN	1'379'315	1'348'162
PASSIVEN			
	Fremdkapital	7'030	8'860
	Passive Rechnungsabgrenzung	7'030	8'860
	Eigenkapital	1'372'285	1'339'302
	Fondsvermögen	1'321'273	1'322'858
	Jahrzeiten-Einlagen	9'124	16'444
	Ertragsüberschuss	41'888	-
	TOTAL PASSIVEN	1'379'315	1'348'162
Laufende Rechnung			
AUFWAND			
	Persolvationen	-11'320	-12'110
	Fondsführung RKK	-6'000	-6'000
	Bankspesen und diverse Auslagen	-2'941	-2'029
	Kursverluste	-	-8'926
	Ertragsüberschuss	-41'888	-
	TOTAL AUFWAND	-62'149	-29'065
ERTRAG			
	Zins- und Wertschriftenerträge	17'929	15'370
	Wertschriftenberichtigung	32'901	-
	Entnahme aus Jahrzeiten-Einlagen	11'320	12'110
	Aufwandüberschuss		1'585
	TOTAL ERTRAG	62'149	29'065

10.3. Unterstützungsfonds für Menschen in Not

in CHF		2014	2013
Bilanz			
AKTIVEN			
	Flüssige Mittel	98'776	55'029
	Wertschriften	1'696'773	1'639'825
	Guthaben Verrechnungssteuer	8'867	6'851
	TOTAL AKTIVEN	1'804'416	1'701'705
PASSIVEN			
	Fremdkapital	239'657	244'038
	Kreditoren		4'381
	Darlehen RKK BS 2%	239'657	239'657
	Passive Rechnungsabgrenzung		
	Eigenkapital	1'564'758	1'457'667
	Fondsvermögen	1'457'667	1'446'811
	Ertragsüberschuss	107'092	10'856
	TOTAL PASSIVEN	1'804'416	1'701'705
Laufende Rechnung			
AUFWAND			
	Unterstützungsleistungen	-49'400	-85'349
	Finanzaufwand	-3'695	-5'722
	Ertragsüberschuss	-107'092	-10'856
	TOTAL AUFWAND	-160'186	-101'927
ERTRAG			
	Zins- und Wertschriftenerträge	44'140	37'076
	Kursgewinne	87'658	60'386
	Sonstige Erträge	28'387	4'465
	Aufwandsüberschuss	-	-
	TOTAL ERTRAG	160'186	101'927